DEVIL MAY CARE

Das Jazz-Quartetts aus dem Münchner Umland hat eine große Bandbreite in der Titelauswahl. American Songbook, Bebop, Latin, Funk, Fusion, Pop, Eigenkompositionen... Der Anspruch der vier Vollblutmusiker ist dabei nicht, ein möglichst buntes Potpourri zu präsentieren, sondern die Titel so zu interpretieren, wie Sie nicht immer gehört werden. Der rote Faden spinnt sich also vor allem in der Stilistik durch ihre Musik. Die Titelauswahl der Musiker folgt nur einer Regel: Jedes Stück muss ein „Lieblingsstück“ werden oder fliegt aus dem Programm.

Peter Satzger (Gitarre), Joachim Jann (Sax), Oliver Betz (Bass) und Frank Haschler (Drums & Percussion) sind „Devil May Care“ was für die vier übersetzt so viel heißt wie: „Schublade interessiert uns nicht..." Songs aus der Feder von Carla Bley, Michael Brecker, Charlie Parker, Pat Metheny, Wes Montgomery, Edvard Grieg, Joe Jackson u.v.m. alles neu arrangiert und interpretiert, sowie eigene Kompositionen von Peter Satzger sind das Gerüst der neuen CD „no Angel“. Wer das Vorgänger Album „Selfie“ noch im Ohr hat, darf sich auf eine neu erfundene und gereifte Combo freuen – diesmal rein instrumental.